

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder **online** unter: www.ajs-bw.de verbindlich bis spätestens **10. Oktober 2008** an. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **die von Ihnen gewünschte Workshop-Nummer** und – falls Ihr Wunsch-Workshop bereits belegt ist – eine Alternative an.

Teilnahmebeschränkung: 100 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € inkl. Begrüßungskaffee

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten. Die Verpflegung ist auf eigene Kosten in der Kantine möglich.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung oder, falls alle Plätze belegt sind, eine Absage.

Tagungsleitung

Ursula Arbeiter

Aktion Jugendschutz, Fachreferat Medien

Lothar Wegner

Aktion Jugendschutz, Fachreferat Gewaltprävention

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Isolde Bayer

Tel. (07 11) 2 37 37 22

bayer@ajs-bw.de

Tagungsort

Deutsche Telekom AG
Bildungszentrum Südwest
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart-Vaihingen
Tel. 07 11/6 86 33

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom *Hauptbahnhof Stuttgart* erreichen Sie mit der S1 (Herrenberg), S2 (Filderstadt) und S3 (Flughafen) die Station „Universität“ (10 Minuten). Über den Ausgang „Universität“ erreichen Sie das Bildungszentrum in 2 Gehminuten.

Mit dem Pkw

Vom *Autobahnkreuz Stuttgart* fahren Sie in Richtung Stuttgart Zentrum (A 831, geht später in B 14 über) bis zur Ausfahrt „Universität“. An der ersten Ampel biegen Sie links, dann bei der zweiten Möglichkeit rechts direkt zum Bildungszentrum ab.

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt! Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen!

Gangsta-Rap trifft Pädagogik

Fachtagung am
21. Oktober 2008
in Stuttgart-Vaihingen



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23 737-0
Fax 07 11/237 37-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Hip Hop steht nicht nur für einen bestimmten Musikstil, sondern umfasst verschiedene Elemente jugendkultureller Äußerungen und Lebensstile wie Rappen, Breakdance, Graffiti etc. Mittlerweile gibt es unterschiedliche ja gegensätzliche Vorstellungen davon, was Hip Hop ausmacht: Von der globalen Kultur des Aufbegehrens und Stimme der Straße über den kommerziell erfolgreichen Spaßrap bis neuerdings hin zu dem sogenannten deutschen Gangsta-Rap. Letzterer sorgt mit teilweise gewaltverherrlichenden, sexistischen und homophoben Texten für Zündstoff.

Verschafft sich hier soziale Ausgrenzung Gehör oder sind die Texte bloße Provokation mit Garantie für Aufmerksamkeit und kommerziellen Erfolg? Sind die Texte Ausdruck jugendlicher Verhöhnung und was fasziniert so viele Jugendliche daran? Was weiß man über die Wirkung? Gibt es eine grenzenlose künstlerische Freiheit oder müssen Grenzen mit Rücksicht auf Kinder und Jugendliche gezogen werden? Und was bedeutet dies für den pädagogischen Alltag, welche Möglichkeiten gibt es hier?

Fragen, die viele Pädagog/innen beschäftigen und mit denen wir uns an dieser Fachtagung aus unterschiedlichen Blickwinkeln auseinandersetzen möchten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe (Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Erziehungshilfen) sowie an (Musik-)Lehrer/innen.

- 9.15 Uhr** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 9.30 Uhr** **Begrüßung**
Elisabeth Gropper, Geschäftsführerin der ajs
- 9.45 Uhr** **Zwischen Aufbegehren und Spaß: HipHop und Gangsta-Rap**
Hannes Loh und Murat Güngör
- 11.10 Uhr** **Signer**
- 11.15 Uhr** **Pause**
- 11.30 Uhr** **Hip Hop in der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle**
Birgit Carus
- 12.00 Uhr** **Streetwork supports Gangsta-Rap**
Uwe Buchholz
- 12.30 Uhr** **Signer**
- 12.35 Uhr** **Mittagessen**
- 13.30 Uhr** **Die Jungs und die Maske – Was Jungs an deutschem Gangsta-Rap fasziniert**
Michael Herschelmann
- 14.15 Uhr** **Diskussion mit allen Referent/innen**
- 14.45 Uhr** **Pause**
- 15.00 Uhr** **Transfer in die Praxis | Workshops**
- 1** **Hinter die Maske schauen ... Jungs zwischen Sido und Schiggy**
Michael Herschelmann
 - 2** **Zwischen Aufbegehren und Spaß: HipHop und Gangsta-Rap**
Hannes Loh und Murat Güngör
 - 3** **Hip Hop an jeder Straßenecke**
Jochen Werner

- 4** **Rap-Pop und die schwierige Suche nach fairen Texten**
Hans Weiblen, Thomas Reichle, Kolja Kaspczyk
- 5** **Streetwork supports Gangsta-Rap**
Uwe Buchholz, Signer

17.00 Uhr **Tagungsende**

Referent/innen:

Uwe Buchholz
Sozialpädagoge, Jugendsozialarbeiter
Farbschall e.V., Karlsruhe

Birgit Carus
Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien, Bonn

Murat Güngör
Rapper, Kulturwissenschaftler und Autor, Köln

Michael Herschelmann
Diplompädagoge, Kinderschutz-Zentrum Oldenburg

Kolja Kaspczyk
Sozialpädagoge, Rapper, Musikwerkstatt Tübingen

Hannes Loh
Lehrer, Rapper, Musikredakteur, Autor, Köln

Thomas Reichle
Diplompädagoge, Musikwerkstatt Tübingen

Signer
Rapper, Karlsruhe

Hans Weiblen
Musiklehrer, Hauptschule Innenstadt Tübingen

Jochen Werner
Musikmobil Soundtruck, Karlsruhe